

## »Kein anderes Volk wurde so dämonisiert«

**Nach Mladic-Verhaftung braucht Serbien nur noch die letzte EU-Bedingung zu erfüllen: Anerkennung des Kosovo. Ein Gespräch mit Vladimir Krsljanin**

*Interview: Cathrin Schütz*

**Vladimir Krsljanin war außenpolitischer Berater des früheren Regierungschefs von Serbien, Slobodan Milosevic. Er ist Mitbegründer der Organisation Pokret za Srbiju (Bewegung für Serbien)**

*Vergangene Woche wurde General Ratko Mladic, der in der Zeit des bosnischen Bürgerkriegs Oberbefehlshaber der bosnisch-serbischen Streitkräfte war, in Serbien verhaftet, seine Auslieferung an das Ad-Hoc-Tribunal für Jugoslawien in Den Haag droht. Es heißt, daß nun Hooligans in Belgrad für einen Völkermörder randalieren. Wie ist die Situation vor Ort?*

20.000 Menschen folgten am Sonntag dem Protestaufruf der Serbischen Radikalen Partei (SRS). Alte, Junge, Serben aus allen Teilen Serbiens. In die Welt gesendet werden nur Bilder, die den Protest diskreditieren. Es gab wütende Hooligans, die mit ziemlicher Sicherheit von Agents Provocateur noch weiter angeheizt wurden. Die Masse jedoch nahm an einer friedlichen Kundgebung teil. Der Fokus wird allein auf die Randal-Bilder gelenkt, der Inhalt des Protests ausgeblendet. Solide Berichte würden Informationen über die Redebeiträge einschließen. Dies jedoch würden das Publikum im westlichen Ausland möglicherweise sehr verwundern. Die westliche Version des Jugoslawienkriegs wird darin konterkariert, wonach Serbien im jugoslawischen Bürgerkrieg das Böse verkörpert, während Kroaten, bosnische Muslime und Kosovo-Albaner die Opfer sind. Das ist die Propaganda einer NATO, die in den Krieg all die Jahre verwickelt war, ihn eskalierte, in dem sie alle nicht-serbischen Kriegsparteien unterstützte und die Serben in Bosnien und später Serbien bombardierte. Daß die Serben sich dem Teile-und Herrsche-Plan des Westens widersetzen, indem sie sich der Zerschlagung Jugoslawiens widersetzen, mußten sie teuer bezahlen. Keiner wurde wie sie dämonisiert.

*Mladic ist also kein Kriegsverbrecher und der Völkermord an 8000 bosnischen Muslimen in Srebrenica nur NATO-Propaganda?*

Wer weiß, wie sich die Ereignisse in Srebrenica tatsächlich abspielten? In den letzten Jahren haben sich viele Arbeiten, auch in deutscher Sprache, mit der Beweislage befaßt. Die Geschichte ist von Löchern und Widersprüchen durchzogen. Jahre bevor NATO-Quellen im Frühjahr 1995 Meldungen über einen sich eben abspielenden Massenmord in Srebrenica herausgaben, brachte übrigens der damalige US-Präsident Bill Clinton diese „Option“ ins Spiel. Gegenüber der bosnisch-muslimischen Kriegspartei stellte er fest, daß ein Massenmord in Srebrenica der NATO den Angriff auf die Serben ermögliche. Daß Mladic einen Massenmord an Zivilisten befehligt haben soll, glaubt hier wohl keiner. Er genießt hohes Ansehen, gilt als vorbildlicher Militär, der seine Finger aus der Politik gehalten hat. Zahlreiche ausländische Militärs, die mit der UNO in Bosnien stationiert waren, lobten Mladics militärische Fähigkeiten und Offiziersehre. Er gehört zur alten Schule, verlangte von seinen Truppen die Einhaltung des Kriegsrechts, sogar in der Bürgerkriegssituation. In den 15 Jahren seines Untertauchens wuchs die Bedeutung Mladics hier. Für die vom Westen immer neu gedemütigten Serben war es eine psychologische Genugtuung, daß die NATO-Aggressoren einen Serben, den größten von allen, nicht vor das von ihnen geschaffene Tribunal bekommen würden. Daher wurden viele Jahre lang für den Fall seiner Verhaftung Massenunruhen prophezeit. Die Aktion am Sonntag war jedoch der derzeit maximale Erfolg der Anti-NATO-Bewegung.

*Es kursieren Spekulationen, warum Mladic genau jetzt festgenommen wurde. Was denken Sie?*

Die Situation, in der das ohne Massenaufstände vor sich gehen kann, mußte erst geschaffen wurde. Jugendorganisationen wurden dämonisiert und mit Verbot bedroht. Jeder Protest geht mit massenhaften Festnahmen einher. Und schließlich wurde die einzige Partei, die einen solchen Aufstand hätte lenken können, die SRS, gespalten und dadurch massiv geschwächt. Vor dem Split 2008 war mit der SRS die einzige echte Oppositionspartei die stärkste Partei in Serbien. Bis dahin wäre eine Verhaftung Mladics undenkbar gewesen.

*Welche Folgen hat die Verhaftung für Serbien?*

Immer neue Eintrittsbedingungen der Europäische Union (EU) haben den Einfluß Rußlands in Serbien zwischenzeitlich belebt. Doch jetzt wird Serbien allein an der EU-Integration arbeiten. Die Regierung wird ihren Preis bezahlen für Mladic. Die letzte der vielen Forderungen des Westens, die Anerkennung der südserbischen Provinz Kosovo als eigener Staat, wird folgen. Diese wird der Westen wohl noch von der Regierung abverlangen, während man bereits an den Nachfolgern arbeitet: Tomislav Nikolic und Aleksandar Vucic - jene, die die Spaltung die SRS betrieben. Kommen sie im Frühjahr an die Macht, bestrafen die Wähler zwar die aktuelle Koalition, doch ein Wandel, ein Weg aus den westlichen Klauen, in denen sich das Land seit dem vom Westen initiierten Regime-Change vor elf Jahren befindet, wird nicht stattfinden.

*erschien leicht gekürzt in junge Welt, 01.06.2011*